

Karlsruhe, 27.01.2026

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe, Abteilung „Technischer Umweltschutz“ ist eine Stelle im höheren Dienst mit einem

Master (w/m/d) der Fachrichtung
Ingenieur-, Naturwissenschaften oder vergleichbare
Fachrichtung
im Bereich Abfallwirtschaft

im Referat „Kreislaufwirtschaft, Chemikaliensicherheit“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2027 zu besetzen.

Die LUBW ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit. Wir beraten Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg in einer Vielzahl fachlicher Themen.

Das Referat „Kreislaufwirtschaft, Chemikaliensicherheit“ unterstützt und berät die Umweltverwaltung in Baden-Württemberg beim Vollzug der gesetzlichen Anforderungen des Kreislaufwirtschaftsrechts, der Produktverantwortung und des Chemikalienrechts in Sinne einer Circular Economy. Es verantwortet Projekte in den Bereichen mineralische Abfälle, zirkuläres Bauen, Produktverantwortung, Bioabfall, zur stoff- und umweltbezogenen Bewertung von Abfall, Sekundärrohstoffen und Chemikalien. Dabei arbeitet es eng mit externen Fachgremien, Verbänden, der Forschung und anderen Bereichen der LUBW zusammen – seit Sommer 2025 im neugebauten Campus der LUBW.

Um das Ziel einer flächendeckenden Erfassung, Optimierung der Qualität und hochwertigen Verwertung von Bioabfällen in Baden-Württemberg zu erreichen, wurde bei der LUBW im Referat „Kreislaufwirtschaft, Chemikaliensicherheit“ das Kompetenzzentrum Bioabfall etabliert.

Diese interessanten Aufgabengebiete warten u. a. auf Sie:

Zur Umsetzung und Weiterentwicklung der landesweiten „Bioabfallstrategie“, die die Optimierung der effizienten Erfassung, Verwertung und Nutzung von Bioabfällen, einschließlich der Vermarktung von Biogas, hochwertigen Komposten und Gärprodukten umfasst, obliegen Ihnen im Kompetenzzentrum Bioabfall folgende Aufgaben:

- Beratung der kommunalen Entsorgungsträgern und Bewertung bei der Auswahl geeigneter Behandlungstechnologien für Bioabfälle, einschließlich einer gesamtökologischen Bewertung
- Fachtechnische Beratung der Umweltverwaltung (Umweltministerium, Regierungspräsidien, Stadt- und Landkreise) in Fragen zur Bioabfallverwertung und zur getrennten Erfassung von Bioabfällen sowie zu den zugehörigen Regelungen des Abfall-, Immissionsschutz- und Düngemittelrechts und angrenzenden Rechtsgebieten
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen zur Bioabfallverwertung und Beiträge zur Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Proaktive Vernetzung von Akteuren und Stakeholdern verschiedener Fach- und Interessengruppen
- Fachliche Begleitung von einschlägigen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie fachliche Begleitung technischer Planungsprozesse und entsprechender Genehmigungsverfahren für Bioabfallbehandlungsanlagen

- Verfolgen aktueller Entwicklungen im Bereich der Bioabfallverwertung und Mitwirken zur Schaffung von Akzeptanz für die Umsetzung innovativer Konzepte zur hochwertigen Verwertung von Bioabfällen

Das müssen Sie mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom-/ Masterstudiengang oder vergleichbar) der Fachrichtungen Umwelt-, Verfahrenstechnik oder vergleichbares ingenieurtechnisches oder naturwissenschaftliches Studium mit fundierten Kenntnissen in der Abfallwirtschaft. Entsprechende Masterabschlüsse, die nicht an einer Universität erworben wurden, müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; der Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen vorzulegen.

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- einschlägige Kenntnisse im Bereich der Kreislaufwirtschaft, insbesondere hinsichtlich biologisch abbaubarer Stoffströme
- Kenntnisse im Bereich der Zusammenhänge zwischen Düngemittel-, Immissionsschutz- und Kreislaufwirtschaftsrecht bei der Behandlung und Verwertung von Bioabfällen
- Erfahrung in der Bewertung von Verwertungstechnologien, einschließlich Kenntnissen im Betrieb von Bioabfallverwertungsanlagen
- Kenntnisse im Projektmanagement und Erfahrungen in der Projektleitung
- Fähigkeit, Fachbeiträge und Projektergebnisse einer Fachöffentlichkeit zu präsentieren
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- hohe Eigeninitiative und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten, soziale Kompetenz sowie Teamfähigkeit
- von Vorteil sind Erfahrungen bei der Mitarbeit in technischen Gremien
- idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse in der Umweltverwaltung

Gehalt und Perspektive:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle und Möglichkeit für Arbeiten im Homeoffice
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Zuschuss zum [JobTicket BW](#)

Weitere Vorteile einer Beschäftigung bei der LUBW und allgemeine Informationen zu unseren Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer [Karriere-Website](#).

Die Befristung dieser Stelle beruht auf § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt - und kommen in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre [Online-Bewerbung](#) mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum

24.02.2026

Alternativ können Sie sich auch schriftlich bewerben. Senden Sie uns hierzu Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Ordnungsziffer - OZ 13/2026 an das Personalreferat der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie [hier](#).

Sie haben noch Fragen?

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Fabian (Tel.: 0721/5600-2322). Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Sänger (Tel.: 0721/5600-1680) zur Verfügung.